

Tag der Lehre 2016, 1. Juni

13:30-15:00, HS 435

Workshop 2: Von der Absolvent/inn/enbefragung 2013/14 zur neuen Studienabschlussbefragung und zukünftigen Absolvent/inn/enbefragung

Mag. Günter Wageneder

Inhalt

Absolvent/inn/enbefragungen werden an unserer Universität bisher im Abstand von jeweils drei bis vier Jahren durchgeführt, zuletzt 2013/14, davor 2010. Kontaktiert werden dafür Absolvent/inn/en, deren Studienabschluss mind. ein Jahr bis max. fünf Jahre zurückliegt. Zweck dieser Befragungen war und ist vor allem, den Curricularkommissionen und Fachbereichsleitungen **Rückmeldungen für die Weiterentwicklung der Studienprogramme** bereit stellen zu können. Hierfür werden studienspezifische Berichte erstellt und den Fächern übermittelt – sofern der **Rücklauf** gut genug ist. Über alle Fächer hinweg liegt dieser bei 11,4 Prozent. Die Unterschiede zwischen den Fächern sind aber beträchtlich; sie reichen von über vierzig Prozent in der Psychologie bis null Prozent in manch anderen Fächern. Hierin liegt einer der Gründe für die Planung einer Studienabschlussbefragung, die unmittelbar nach Abschluss eines Studiums den frischen Absolvent/inn/en vorgelegt werden soll, idealerweise schon im Zuge der Abschlussformalitäten. Die Annahme ist weiters, dass die einmalige Teilnahme an einer solchen Befragung auch die Bereitschaft, die Verbindlichkeit für eine Folgebefragung, der späteren Absolvent/inn/enbefragung, erhöht.

Auch hinsichtlich der **Themen dieser Befragungen** erscheint eine Differenzierung sinnvoll. Es gibt Themen, die sich besser für die Studienabschlussbefragung eignen und solche, die erst nach einigen Jahren Abstand adressiert werden können. Hierfür liegt eine Übersicht vor, die **im Workshop** mit den Teilnehmer/inn/en besprochen werden kann. Und hier können auch noch **Akzentuierungen** gesetzt werden. Denn es gibt wesentlich mehr Themen als bei gebotener Kürze der Fragebögen gleichzeitig abgefragt werden können. Aus Sicht der Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre ist – ganz im Sinne des diesjährigen Tages der Lehre – die Ende Juni, Anfang Juli erstmalig durchzuführende Studienabschlussbefragung vor allem auf die **Themen Übergang vom Bachelor zum Master** sowie Umsetzung der *Lernergebnis- bzw. Kompetenzorientierung* hin ausgerichtet.

Im Zuge der Besprechung und Priorisierung der zukünftigen Befragungsthemen werden auch noch einmal ausgewählte Ergebnisse der Absolvent/inn/enbefragung 2013/14 präsentiert werden. Darüber hinaus soll es im Workshop auch darum gehen, wie die **Verwendung der Befragungsergebnisse in den Fächern** noch besser sichergestellt werden kann.